

	<p>Objekt: Terina</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18218675</p>
--	--

Beschreibung

Die Münzen von Terina zeigen einen großen Variationsreichtum innerhalb des vorhandenen Motivschatzes. Auf der Vorderseite erscheint immer ein Mädchenkopf im Profil, auf der Rückseite die Ganzkörperfigur eines Mädchens, häufig Nike. Nike wird auf dem vorliegenden Exemplar auf einem Stuhl sitzend gezeigt. Während sie ihren Oberkörper in das Dreiviertelprofil wendet, wird der Stuhl komplett von der Seite, nur mit zwei Beinen und Sitzfläche, dargestellt.

Vorderseite: Weiblicher Kopf (die Nymphe Terina?) mit breitem Band (ampyx) im hochgesteckten Haar nach l. Das Ganze in einem Olivenkranz.

Rückseite: Nike sitzt im langen, gegürteten Gewand (peplos) und Mantel (himation) auf einem Hocker (diphros), darunter Θ , nach l. In der vorgestreckten r. Hand hält sie einen Olivenkranz, in der l. hinter dem Körper einen Heroldstab (kerykeion).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 7.65 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt wann 440-425 v. Chr.

wer

wo Priano

Besessen wann

wer

Heinrich Philipp Cappe (1799-1862)

wo

Besessen wann
 wer Georg Karl Wilhelm Philipp von Donop (1767-1845)
 wo
[Geographischer wann
Bezug]
 wer
 wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Stater

Literatur

- K. Regling, Terina. 66. Berliner Winckelmannsprogramm (1906) 11 Nr. 18 b (dieses Stück, Vs. L/Rs. ρ, um 445-425 v. Chr.).
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 193 Nr. 2576 (440-425 v. Chr.).
- R. Ross Holloway - G. K. Jenkins, Terina (1983) 24 Nr. 18 (440-425 v. Chr.).